

Wie sieht der Stundenplan aus?

Der Unterricht des zwei- bzw. einjährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform. In der Klasse 11 werden 12 Wochenstunden erteilt; daneben ist ein Praktikum mit einem Gesamtumfang von mindestens 960 Stunden innerhalb eines Schuljahres in geeigneten Betrieben durchzuführen. Es findet jeweils an drei Wochentagen statt und steht unter Aufsicht der Schule.

Die aktuelle Stundentafel geht von insgesamt 42 Wochenstunden aus (Klasse 11 und 12):

Berufsübergreifender Lernbereich	Klasse 11	Klasse 12
Deutsch/Kommunikation		
Englisch		
Mathematik	8 h	18 h
Naturwissenschaften		
Politik		
Religion		
Sport		
Berufsbezogener Lernbereich	4h	12 h

Wie finden Abschlussprüfungen statt?

Am Ende der Klasse 12 sind schriftliche Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im berufsbezogenen Lernbereich abzulegen.

Was kann man nach der FOS machen?

Mit dem erfolgreichen Besuch wird die allgemeine Fachhochschulreife erworben. Diese berechtigt

- zur Aufnahme eines Bachelorstudiums an einer Hochschule
- zum Besuch jeder Schule im Sekundarbereich II
- zum Besuch der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums (Klasse 11)
- zum Besuch der Berufsoberschule Klasse 13 bei abgeschlossener Berufsausbildung (wird an den BBS Meppen nicht angeboten)

Wer sind die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner?

Bei Fragen helfen folgende Kollegin und folgender Kollege gerne weiter:

Herr Ostermann ostermann@bbs-meppen.de

Frau Gebken-Hemme

gebken-hemme@bbs-meppen.de



Fachoberschule (FOS) Wirtschaft und Verwaltung

Schwerpunkt Wirtschaft



Berufsbildende Schulen Meppen

Nagelshof 83 • 49716 Meppen
Tel. 05931 804-01
Fax 05931 804-104
sekretariat@bbs-meppen.de
www.bbs-meppen.de

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo. bis Fr. 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Di. und Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Berufsbildende Schulen Meppen

Schulen in Trägerschaft
des Landkreises
Emsland

Was ist das Bildungsziel der FOS?

Die Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung, *Schwerpunkt Wirtschaft*, vermittelt eine fundierte fachliche Bildung im Bereich Wirtschaft – zum Teil in berufsfeldspezifischen Schwerpunkten – und eine erweiterte Allgemeinbildung.

Der erfolgreiche Besuch dieser Schulform schafft die besten Voraussetzungen für ein Studium, ermöglicht aber auch die Aufnahme anderer qualifizierter beruflicher Tätigkeiten wie z. B. den Einstieg in die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der öffentlichen Verwaltung und den Zugang zur Offiziersausbildung bei der Bundeswehr sowie den Besuch der Berufsoberschule Klasse 13 bei erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung.

Welche Aufnahmevoraussetzungen muss man erfüllen?

In die **Klasse 11** der FOS kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – oder einen gleichwertigen Bildungsstand und einen Praktikumsplatz in einem einschlägigen Betrieb nachweisen kann.

In die **Klasse 12** der FOS kann aufgenommen werden, wer

- den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – besitzt und
- die Fachoberschule Klasse 11 erfolgreich absolviert hat oder
- eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und den Berufsschulabschluss oder
- einen anderen gleichwertigen Bildungsstand oder
- den erfolgreichen Besuch einer einschlägigen berufsbildenden Schulform und die Ableistung eines einschlägigen Praktikums von mindestens 960 Stunden nachweist.



Bis wann muss man sich für die FOS anmelden?

Anmeldeschluss ist jeweils der **15. Februar** des Jahres.

Wie meldet man sich an?

Die Bewerbung erfolgt online über die Website unserer Schule unter <https://bewerbung.bbs-meppen.de/>.

Folgende Dokumente müssen im Dateiformat PDF hochgeladen werden:

- Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses oder – sofern es bereits vorliegt – des Abschlusszeugnisses der allgemeinbildenden Schule (Nachweis des Sek. I-Abschlusses) sowie nachfolgende Zeugnisse.
- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Beratungsgespräch der Agentur für Arbeit (nur Klasse 11).
- Jahreszeugnis der Berufsschule bei noch nicht abgeschlossener Berufsausbildung (Klasse 12).
- Bewerber/innen mit einer Berufsausbildung müssen – sofern sie im laufenden Schuljahr ihre Ausbildung beenden – den Nachweis über die erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung sowie das Abschlusszeugnis der Berufsschule spätestens am ersten Schultag vorlegen. Alle anderen Bewerber haben ihre Unterlagen vollständig bis zum 15. Februar einzureichen (Klasse 12).
- Tabellarischer Lebenslauf mit Aussagen zum schulischen Werdegang sowie zu besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen.

Zum Schuljahresende muss das Abschlusszeugnis ebenfalls in digitaler Form als PDF an sekretariat@bbs-meppen.de geschickt werden.

In sämtlichen E-Mails ist zwingend als Betreff der Bildungsgang anzugeben, für den die Anmeldung eingereicht wurde.



Studium →

← Ausbildung

Was sind Inhalte?

Die Schülerinnen und Schüler erwerben ausgehend von fachrichtungsbezogenen Problem- und Aufgabenstellungen Kompetenzen in den wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen. Die Strukturierung der Lerngebiete orientiert sich an den betrieblichen Prozessen. Die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler aus Praktika und betrieblicher Ausbildung werden integriert und reflektiert. Darüber hinaus ist es wichtig, die systematische Betrachtungsweise einzel- und gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge in modellhaften Darstellungen zu entwickeln.

Insbesondere in der Klasse 11 ist der Perspektivwechsel der Schülerinnen und Schüler vom Konsumenten zum betrieblichen Mitarbeiter Ausgangspunkt für viele Lernprozesse.

Neben dem Vergleichen und Darstellen von Unternehmen in ihren Strukturen und Prozessen, der computergestützten Verarbeitung unternehmensbezogener Informationen, dem kundenorientierten Dokumentieren und Erstellen betrieblicher Leistungen, der Anwendung von Datenmanagementsystemen und Tabellenkalkulationsprogrammen werden z. B. auch Werte und Werteströme unter Einsatz einer integrierten Unternehmenssoftware (ERP-Software – Enterprise Resource Planning) erfasst, dargestellt und ausgewertet. Der Unterricht wird nach dem Konzept der Handlungsorientierung durchgeführt. Ziel ist eine Orientierung der Lehr- und Lernprozesse an den Prinzipien der Wissenschaft. Das heißt, komplexe theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen, zu ordnen und verständlich darzustellen.